

Generalversammlung 2006

1. Begrüßung durch Oberst Paul Schnittker

Oberst Paul Schnittker eröffnete am 17. März um 19:40 Uhr die Versammlung im Pfarrheim Schöning, Schöninger Str. 34 in 33129 Delbrück-Schöning.

Er begrüßte alle Teilnehmer, besonders das Königspaar Georg und Maria Hagenbrock, den Jungschützenkönig Dennis Jakobsmeier, alle Exköniginnen und Exkönige, sowie die Blaskapelle Schöning.

2. Begrüßung: Versammlungsleiter Fr.-Jo. Hökenschnieder

Unser 1. Brudermeister und Versammlungsleiter Franz-Josef Hökenschnieder begrüßte alle anwesenden Gäste. Er entschuldigte den Präses unserer Bruderschaft Herrn Pastor Romuald Tuszynski, der kurzfristig erkrankt war.

Es wurde bekannt gegeben, das fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde allen Schützen mit der Einladung auf dem Postwege bzw. durch einige Vorstandsmitglieder zugestellt.

Außerdem wurde bekannt gegeben, dass die Versammlung beschlussfähig ist und das vor dem Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes‘ ein Imbiss gereicht wird.

Das Protokoll der Generalversammlung erstellte Markus Ewers.

1. Begrüßung durch Oberst Paul Schnittker
2. Begrüßung: Versammlungsleiter Fr.-Jo. Hökenschnieder
3. Totenehrung
4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2005
5. Jahresberichte u. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Es nahmen 149 Mitglieder an der Versammlung teil.

3. Totenehrung

Die Totenehrung wurde vom Brudermeister Franz-Josef Hökenschnieder vorgenommen.

Im Berichtszeitraum sind die Schützen Anneliese Brockmeier, Konrad Brockgreitens, Bernhard Börger, Stefan Klösener, Heinrich Austermann, Adolf Fornefeld und Dieter Schulte verstorben.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2005

Unter Punkt 4 wurde das Protokoll der Generalversammlung vom 18.03.2005 von Heinz Austenfeld verlesen.

5. Jahresberichte

5.1. Bericht der Bruderschaft

Franz-Josef Hökenschnieder verlas den Jahresbericht 2005 / 2006.

Die Anzahl der Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning e.V. beträgt zurzeit 609.

Es sind aufgrund eines Wohnungswechsels oder aus anderen Gründen 5 Mitglieder ausgetreten, 7 Mitglieder sind verstorben und 19 Mitglieder sind neu aufgenommen worden.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 13 ordentlichen Vorstandssitzungen, wobei an drei Vorstandssitzungen die Offiziere teilnahmen.

Es wurden folgende Termine im Berichtszeitraum wahrgenommen:

Die Aktion sauberes Dorf, der Bezirksjungschützentag in Altenbecken, der Ausmarsch mit dem Schießen um den König der Könige, wobei Dieter Heinrichsmeier erfolgreich war.

Weiterhin der Seniorennachmittag, das Schützenfest in Westenholz, die Fronleichnamsprozession, das Schützenfest in Lippling und das Schützenfest in Delbrück.

Darauf folgten unser Pfarrfest und die Ewige Anbetung Ende Juli.

Unser Schützenfest feierten wir auf Grund des 25. Jährigen Jubiläums an vier Tagen vom 05. bis zum 08. August, wobei Dennis Jakobsmeier Jungschützenkönig und Georg Hagenbrock Schützenkönig wurden. Begonnen hatten wir mit einem Kommersabend am Freitag.

Beim Schützenfrühstück am Montagmorgen wurden wieder mehrere verdiente Schützen ausgezeichnet und eine Anzahl Ehrengäste begrüßt.

In der Woche darauf besuchte am 15. August eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Ebenfalls am 15. August wurde das Schützenfest in Steinhorst besucht.

Am 20.08.05 fand das Bezirkskönigschießen in Sande statt. Danach folgten der Festumzug des Katharinenmarktes und das Patronatsfest.

Im weiteren Jahresverlauf folgten noch der Volkstrauertag und die Teilnahme am Bezirksverbandstag in Sande.

Nach einem ereignisreichen und gut verlaufenden Jahr starteten wir mit dem Winterball im Saal Schnittker in das Jahr 2006.

Für die gute Beteiligung an allen Feierlichkeiten und anderen Anlässen bedankte sich Franz-Josef Hökenschnieder und bittet dieses auch weiterhin beizubehalten.

5.2. Bericht der Jungschützen

Bernhard Ellendorff berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen. Es wurde das Prinzen- und Schülerprinzenschießen ausgerichtet, das Osterfeuer abgebrannt, der Drahteseltreff organisiert und der Bezirksjungschützentag in Sennelager besucht. Das Pfarrfest und das Kinderzeltlager waren ein voller Erfolg. Nach unserem Schützenfest folgte das Stadtjungschützen-Vogelschießen in Delbrück, der Martinsumzug, und die Nikolausfeier. Der Vorstand traf sich zu 12 Vorstandssitzungen. Die Zahl der Mitglieder beträgt zur Zeit 80. Personen.

5.3. Seniorenbericht von Bernhard Glahe

Bernhard Glahe bedankte sich bei den Mitbetreuern und dem Vorstand der Schützenbruderschaft für die gute Zusammenarbeit. Es wurden 9 Kranken- und 18 Geburtstagsbesuche durchgeführt. Am 22. Mai wurde der Seniorennachmittag im Pfarrheim gefeiert. Des weiteren hat er von der Senioren Schießabteilung berichtet, die im letzten Jahr rege tätig war, und zwei Freundschaftswettkämpfe durchgeführt hat.

5.4. Bericht des Schießsportes

Rudolf Börger berichtete von den einzelnen Veranstaltungen, wie Skat- und Doppelkopfturnier, Ausmarsch, dem Kordelschießen, sowie sonstigen Aktivitäten. Er gab die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe Saison 2004 / 2005 bekannt, wobei gute Ergebnisse erzielt wurden. Des weiteren wurde auf verschiedene wichtige Termine hingewiesen.

5.5. Kassenbericht

Heinz Funke berichtete von einem erfolgreichen Jahr 2005, wobei alle Aktivitäten des laufenden Berichtsjahres bekannt

geben und zum Teil erläutert wurden.
Der Kassenbestand am Jahresende betrug 10.163,91 Euro.

5.6. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hagenbrock berichtete von der Kassenprüfung des Hauptvereines, sowie von der Kassenprüfung des Schießsportes.

Da von den Kassierern alle Buchungen sowie Belege korrekt waren, gab es keine Beanstandungen. Kassierer und Vorstand des Hauptvereines, sowie des Schießsportes wurden von der Generalversammlung einstimmig entlastet.

Es wurde eine Wiederwahl der Kassenprüfer Dieter Hagenbrock und Bernhard Meier vorgeschlagen.

Dieses wurde einstimmig durch Handzeichen von der Versammlung bestätigt.

Die Wahl wurde von beiden Gewählten angenommen.

6. **Neuwahlen**

Abgestimmt wurde durch Stimmzettel.

Zur Wahl standen der Oberst und sein Adjutant. Beide hatten zuvor bekannt gegeben, sich bei einer Neuwahl nicht wieder zur Verfügung zu stellen.

Unser 1. Brudermeister Fr.-Jo Hökenschnieder bedankte sich bei Paul Schnittker als Oberst und Karl-Heinz Knapp als sein Adjutant für 13 Jahre Einsatz in der Bruderschaft. Die offizielle Verabschiedung erfolgt beim dem Ausmarsch im Mai.

6.1. Wahl des Oberst

Vorgeschlagen wurde der stellvertretende Brudermeister Günter Brokmeier (stellte sich zur Wahl) und Alwin Schulte (lehnte den Vorschlag ab).

Bei der schriftlichen Wahl erreichte Günter Brokmeier von 149 Stimmen 142 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen und eine ungültige Stimme.

Günter Brokmeier, geb. am 09.08.1957, wohnhaft Rietberger Straße 90 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Verwaltungsangestellter, nahm die Wahl zum Oberst an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

6.2. Wahl des Adjutanten

Vorgeschlagen wurde Franz Sandheinrich (stellte sich zur Wahl)

Bei der schriftlichen Wahl erreichte Franz Sandheinrich 144 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen und 2 ungültige Stimmen
Franz Sandheinrich nahm die Wahl zum Adjutanten an

- 6.3. Wahl des stellvertretenden Brudermeisters
 Da Günter Brokmeier zuvor als neuer Oberst der Bruderschaft gewählt wurde, musste der Posten des stellvertretenden Brudermeisters neu besetzt werden.
 Vorgeschlagen wurden, Herbert Nölkensmeier (stellte sich zur Wahl) Norbert Börger (lehnte den Vorschlag ab) und Erwin Börger (stellte sich zur Wahl)
 Bei der schriftlichen Wahl entfielen 117 Stimmen auf Herbert Nölkenmeier, 26 Stimmen auf Erwin Börger, es gab 4 Enthaltungen und 2 ungültige Stimmen.
 Somit wurde Herbert Nölkensmeier, geb. am 30.01.1965, wohnhaft Birkenkamp 1 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Technischer Angestellter, gewählt, der die Wahl annahm und sich bei der Versammlung für das Vertrauen bedankte.
- 6.4. Der neue Oberst Günter Brokmeier, stellte den Antrag an die Generalversammlung den bisherigen Oberst Paul Schnittker zum Ehrenoberst zu ernennen, diesem wurde einstimmig per Handzeichen zugestimmt.
- 6.5. Des weiteren stellte er den Antrag Karl-Heinz Knapp zum Ehrenoffizier zu ernennen. Auch diesem Antrag wurde einstimmig per Handzeichen zugestimmt.

7. Verschiedenes

- 7.1. Der Programmpunkt ‚Abholen des Oberst‘ am Schützenfestsamstag wird gestrichen. Es wird dafür eine halbe Stunde später mit dem Programm begonnen. Der Zuschuss für die Getränke beim Oberst in Höhe von 200 Euro wird an den König weitergegeben.
- 7.2. Da der Vorstand in der Vergangenheit öfters auf eine Unterstützung der Hofstaatpaare angesprochen worden ist, wurde angeregt ein Throngeld in Höhe von 5 Euro pro Mitglied zu erheben. Dieses soll mit dem Jahresbeitrag eingezogen und als durchlaufender Posten sofort an die Hofstaatpaare weitergeleitet werden.
 Auszug aus dem Protokoll der Vorstandsversammlung mit den Offizieren vom 15.02.06: Die Jungschützen bis zum 18. Lebensjahr bezahlen kein Throngeld.
 Die Abstimmung per Handzeichen über die Einführung des Throngeldes ergab: 139-Ja Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen.
- 7.3. Es wurde die neue Regelung des Besuches der Senioren bei den Geburtstagen vorgestellt:

- Gratulation zum 70. Geburtstag: Als Präsent wird eine Schiefertafel überreicht
 - Gratulation zum 75. Geburtstag wird ausgesetzt.
 - Gratulation zum 80. Geburtstag: Als Präsent wird ein Frühstückskorb im Wert von ca. 50 Euro überreicht.
 - Gratulation zum 85. und 90. Geburtstag: Als Präsent wird ein Korb mit verschiedenen Obstsorten und Gesundheitsprodukten überreicht.
- 7.4. Die Teilnahme am Volkstrauertag war in Jahr 2005 nicht besonders gut. Franz-Josef Hökenschnieder rief noch einmal in Erinnerung, dass die Teilnahme an allen kirchlichen Veranstaltungen eine Pflichtveranstaltung für alle Schützenbrüder und Schützenschwestern ist.
- 7.5. Es wurde auf verschiedene Termine hingewiesen und um eine gute Beteiligung gebeten.
- 7.6. Die Sammlung der Kriegsgräber ergab 330,35 Euro

Ende der Versammlung 22:45 Uhr.

Delbrück, den 24. März 2006

Franz-Josef Hökenschnieder
1. Brudermeister

Heinz Funke
1. Kassierer

Markus Ewers
Protokollführer /
2. Schriftführer